MONOLOG · GEGENWART

Monika: Ich hab sechsundzwanzig Jahre geführt, ich kann auch führen.

Freier Text von SceneTalent

Dauer: ca. 2,5 Min · Figur: weiblich · Spielalter: ca. 48–55 · Sprache: Alltagssprache

Situation. Ein Partykeller in einem Reihenhaus in Gelsenkirchen, Samstag, zehn Uhr abends. Lichterkette, Luftballons, ein Buffet mit Nudelsalat. Etwa zwanzig Gäste sind gekommen, vor allem Freundinnen und Leute aus der Nachbarschaft. Monika, zweiundfünfzig, war sechsundzwanzig Jahre mit Jürgen verheiratet. Vor zwei Wochen wurde die Scheidung rechtskräftig. Heute feiert sie mit einer Party und hält eine Rede.

(Ein Partykeller mit Lichterkette und Luftballons, auf einem steht „FREI“. Ein Buffet mit Nudelsalat. Monika, zweiundfünfzig, im glitzernden Kleid, steht auf einem Stuhl und klopft mit einer Gabel an ihr Sektglas.)

Ruhe! Ruhe bitte! Danke. Ihr Lieben. Schön, dass ihr alle gekommen seid. Zu meiner Scheidungsparty. Ich hab extra nachgeguckt, ob man das so nennt. Man nennt das so. Es gibt sogar Torten dafür. Ich hab keine bestellt. Ich hab Nudelsalat gemacht. Mit Erbsen. Die mochte Jürgen nie.

Sechsundzwanzig Jahre war ich verheiratet. Mit einem Mann, der nie den Müll rausgebracht hat, ohne es vorher anzukündigen. „Ich bring jetzt den Müll raus.“ Als ob er in den Krieg zieht. Und dann hat er ihn neben die Tür gestellt. Da stand er dann. Bis ich ihn rausgebracht hab.

(Gelächter. Sie hebt das Glas.) Ich bin jetzt frei. Ich schlafe diagonal im Bett. Ich esse Erbsen. Ich guck Liebesfilme, ohne dass jemand fragt, wann endlich geschossen wird. Ich hab mir einen Tanzkurs gebucht. Salsa. Allein. Da sind mehr Frauen als Männer, dann tanzen wir eben zusammen, ist mir egal. Ich hab sechsundzwanzig Jahre geführt, ich kann auch führen.

Und das Beste: Ich muss nie wieder zu seinem Kegelverein. Nie wieder Schnittchen für zwölf Männer, die alle Karl-Heinz heißen, auch die, die nicht so heißen.

(Es klingelt. Sie hält inne.) Wer klingelt denn jetzt? Es sind doch alle da. *(Sie steigt vom Stuhl, geht zur Tür und öffnet. Pause.)* Jürgen.

(Leiser.) Was willst du hier? Das ist meine Party. *(Sie sieht auf das Paket in seinen Händen.)* Was ist das?

(Sie nimmt das Paket und öffnet es langsam.) Das ist … unsere Schallplatte. Von der Hochzeit. Die war doch kaputt. Du hast dich doch draufgesetzt, im Urlaub, in Grado. *(Pause.)* Du hast sie nachgekauft? Wo kriegt man die denn noch?

(Leise.) Ein Jahr gesucht. *(Sie sieht ihn an.)* Und jetzt? Was soll ich jetzt damit? Ich hab doch eine Rede gehalten. Eine gute. Alle haben gelacht.

Freier Text © SceneTalent. Frei nutzbar zum Üben, im Unterricht, beim Vorsprechen und für Self-Tapes – bitte mit Quellenangabe „Text: SceneTalent (scenetalent.com)“. Veröffentlichung oder Weitergabe des Textes nur mit unserem Einverständnis.

(Lange Pause. Sie dreht die Platte in den Händen.) Komm rein. Iss Nudelsalat. *(Pause.)* Mit Erbsen. *(Sie geht voraus und bleibt stehen, ohne sich umzudrehen.)* Und bring nachher den Müll raus. Ohne Ansage.

Freier Text © SceneTalent. Frei nutzbar zum Üben, im Unterricht, beim Vorsprechen und für Self-Tapes – bitte mit Quellenangabe „Text: SceneTalent (scenetalent.com)“. Veröffentlichung oder Weitergabe des Textes nur mit unserem Einverständnis.